

Artikel publiziert am: 16.07.2014 - 11.33 Uhr

Artikel gedruckt am: 22.07.2014 - 10.19 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/weilheim/peissenberg/fussball-c-junioren-peissenberg-gewinnen-lech-cup-3705898.html>

## C-Junioren des TSV Peißenberg gewinnen Lech-Cup

Peißenberg - Mit einem 1:0-Sieg im Finale gegen Vorjahressieger JFG Hungerbach gewannen die C-Junioren-Fußballer des TSV Peißenberg erstmals den Lech-Cup.



Jubel nach der Siegerehrung: Die Peißenberger C-Junioren mit (v. li.) Schwabbrucks Bürgermeister Norbert Essich und Lech-Cup-Initiator Michael Hunger sowie (v. re.) Schwabsoiens Bürgermeister Siegfried Neumann, Kreisrat Friedrich Zeller und Löwen-Profis Dominik Stahl (im weißen T-Shirt). foto: halmel

„Irgendwann waren wir halt mal dran“, so Peißenbergs strahlender Coach Wolfgang Wandinger. Julian Weckerle hatte seiner Mannschaft mit einem Sonntagsschuss den Sieg beschert. „Peißenberg hat glücklich, aber verdient gewonnen“, meinte JFG-Coach Peter Müller, dem die Enttäuschung doch ein wenig anzusehen war. Da war der Umstand, dass seine Burschen mit dem 10:1 gegen Altenstadt in der Vorrunde den höchsten Turniersieg gefeiert hatten, nur ein schwacher Trost. Zumindest ein Spieler bei der JFH hatte am Ende dennoch Grund zur Freude: Trainersohn Moritz Müller erzielte acht Treffer und wurde zum zweiten Mal in Folge zum besten Spieler des Turniers gewählt. „Das hatten wir noch nie“, lobte Turnierinitiator Michael Hunger den JFG-Spieler.

Den Siegerepokal und die Preise für die ersten acht Teams bekamen die Nachwuchskicker aus den Händen von Dominik Stahl überreicht. Der momentan verletzte Fußball-Profi des TSV 1860 München ließ es sich wie schon im Vorjahr nicht nehmen, zum Finale vorbeizuschauen und dafür den Spielball zu überbringen. Zwischendurch erfüllte der sympathische Löwen-Verteidiger auch bereitwillig die Autogrammwünsche der Besucher und der jungen Fußballer. „Das war ein Super-Turnier mit schönen, fairen Spielen. Zudem hatten wir ein Wahnsinnsglück mit dem Wetter“, bilanzierte Thomas Schmid, Jugendleiter der ausrichtenden SpVgg.

Überglücklich war auch die SG Steingaden/Lechbruck, die durch ein 4:0 im kleinen Finale gegen den SV Polling auf Platz drei landete. Trotz dieser Niederlage waren die Pollinger zufrieden. „Wir waren nur mit zwölf Spielern da, deshalb ist dieses Ergebnis ein Erfolg für uns“, urteilte SVP-Coach Bodo Berger. Wie die anderen 20 Mannschaften gingen auch die Pollinger nicht mit leeren Händen nach Hause. Jedes Team bekam einen von den Löwen-Profis unterschriebenen Trainingsball. Die Kicker der JFG Pfaffenwinkel räumten zudem den Sonderpreis beim Torwandschießen ab. Für insgesamt 15 Treffer bekamen sie Tickets für ein Zweitliga-Spiel des TSV 1860 in der Allianz-Arena.

---

Artikel lizenziert durch © merkur-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.merkur-online.de>